

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	2
2 Einstieg	3
2.1 Funktionsübersicht	3
2.2 Systemanforderungen	4
2.3 Erste Schritte	5
3 Funktionen	6
3.1 Laufwerke analysieren	6
3.2 Bereinigungskategorien	7
3.3 Bereinigen und Ergebnisse prüfen	8
3.4 Administratorrechte	9
4 Einstellungen und Updates	10
5 Häufig gestellte Fragen	11
6 Mehr von O&O	12
6.1 Support und mehr von O&O	12

O&O SystemCleaner – Dokumentation

Analysieren Sie temporäre Dateien und Caches, wählen Sie die zu entfernenden Daten und prüfen Sie den tatsächlich freigegebenen Speicherplatz.

Dieses deutschsprachige Benutzerhandbuch erklärt den Einstieg, die wichtigsten Funktionen und die Bedeutung der Ergebnisse. Wählen Sie ein Kapitel in der Seitenleiste oder folgen Sie einem der Links.

- Erste Schritte: Führen Sie Ihren ersten Durchlauf durch.
- Funktionsübersicht: Finden Sie die passende Vorgehensweise.
- Systemanforderungen: Prüfen Sie Zugriffsrechte und Voraussetzungen.
- Häufig gestellte Fragen: Finden Sie Antworten auf häufige Fragen.
- Support: Bereiten Sie eine Supportanfrage vor.

Menüs und Schaltflächen werden in diesem Handbuch mit ihren deutschen Bezeichnungen genannt. Verwendet Ihre Anwendung eine andere Sprache, befinden sich die entsprechenden Bedienelemente an denselben Stellen.

Funktionsübersicht

Analysieren Sie temporäre Dateien und Caches, wählen Sie die zu entfernenden Daten und prüfen Sie den tatsächlich freigegebenen Speicherplatz.

Funktion	Anleitung
Laufwerke analysieren	Anleitung lesen
Bereinigungskategorien	Anleitung lesen
Bereinigen und Ergebnisse prüfen	Anleitung lesen
Administratorrechte	Anleitung lesen

Beginnen Sie mit Erste Schritte, um einen vollständigen ersten Durchlauf durchzuführen. Unter Systemanforderungen finden Sie Zugriffs- und Betriebsvoraussetzungen.

Die Kapitel beschreiben die Bedienelemente der aktuellen Anwendung. Eine Funktion kann nicht verfügbar sein, wenn der erforderliche Windows-Dienst, Geräteinformationen oder Berechtigungen fehlen.

Systemanforderungen

Windows und das Anwendungspaket

Verwenden Sie das Windows-Anwendungspaket, das O&O Software oder das O&O-Produkt mit diesem Werkzeug für Ihren Computer bereitstellt. Die aktuelle Anwendung ist für Windows 10 und Windows 11 ausgelegt. Einzelne Funktionen hängen von Betriebssystemversion, Diensten, Berechtigungen und verfügbarer Hardware ab.

Die Anwendung startet als aktueller Benutzer. Geschützte Bereinigungsorte erfordern einen Neustart als Administrator und eine neue Analyse.

Vor dem Start

Bewahren Sie die Anwendung bei einer portablen Ausgabe an einem beschreibbaren, festen Speicherort auf. Verwenden Sie das vollständige von O&O bereitgestellte Paket für Ihre Prozessorarchitektur. Wenn Sie nur eine Datei aus einer Entwicklerversion kopieren, können erforderliche Laufzeitkomponenten fehlen.

Zum Lesen dieses Onlinehandbuchs genügt ein Browser. Das Handbuch selbst installiert die Windows-Anwendung nicht. Netzwerkzugriff ist erforderlich, um Onlinehilfe und Supportseiten zu öffnen oder nach Anwendungsupdates zu suchen.

Erste Schritte

Mit den drei Schritten **Analyse**, **Bereinigen** und **Fertig** geben Sie Speicherplatz frei.

1. Starten Sie **OOSystemCleaner.exe**, oder öffnen Sie SystemCleaner über die Werkzeuge Ihres O&O-Produkts.
2. Wählen Sie im Schritt **Analyse** die Kategorien aus, die Sie untersuchen möchten. Lesen Sie die Erklärung unter jeder Kategorie.
3. Wählen Sie **Alle Laufwerke** oder ein einzelnes Laufwerk aus der Laufwerksliste und klicken Sie auf **Analyse**. Die Analyse zählt Dateien, löscht sie jedoch nicht.
4. Prüfen Sie im Schritt **Bereinigen** die Laufwerkskarten. Die Kontrollkästchen bestimmen jetzt, was gelöscht wird. Prüfen Sie die ausgewählte Größe und die Erklärungen, bevor Sie fortfahren.
5. Klicken Sie auf **Bereinigen** und warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
6. Prüfen Sie im Schritt **Fertig**, wie viele Dateien entfernt wurden und wie viel Speicherplatz freigegeben wurde. Starten Sie eine neue Analyse, wenn Sie die verbliebenen Dateien untersuchen möchten.

Auswahl Prüfen

Das Löschen von Bereinigungsdateien lässt sich in SystemCleaner nicht rückgängig machen. Insbesondere werden beim Leeren des Papierkorbs dessen Inhalte endgültig gelöscht. Stellen Sie benötigte Dateien wieder her, bevor Sie den Papierkorb auswählen.

Kategorien, die besondere Sorgfalt erfordern, der Papierkorb und Einträge mit erforderlichen Administratorrechten werden in einer normalen Benutzersitzung nicht automatisch zur Bereinigung ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorien und Administratorrechte.

Laufwerke analysieren

Die Analyse beantwortet zwei Fragen: Welche Arten von Dateien sind vorhanden, und wie viel Speicherplatz belegen sie auf den einzelnen Laufwerken?

Umfang der Analyse festlegen

Die Kategorienliste bestimmt, **was** untersucht wird. Die Laufwerksliste bestimmt, **wo** gesucht wird. Eine Kategorie erscheint nur, wenn ihre Speicherorte auf das ausgewählte Laufwerk zutreffen. Ein Datenlaufwerk kann deshalb weniger Kategorien anzeigen als das Windows-Laufwerk.

Klicken Sie auf **Analyse**. Die Statuszeile nennt die aktuelle Kategorie und das Laufwerk, während die Zähler aktualisiert werden. Sie können eine Analyse abbrechen. Dadurch kehren Sie zum Analyseschritt zurück; eine unvollständige Analyse wird nicht als abgeschlossenes Ergebnis behandelt.

Ergebnisse verstehen

Die Ergebnisse sind in Laufwerkskarten zusammengefasst. Die größten Kategorien stehen zuerst. Kategorien mit Funden zeigen die Anzahl der Dateien und den belegten Speicherplatz. Diese Werte schätzen den zum Analysezeitpunkt bereinigbaren Speicherplatz. Dateien können sich vor dem Löschen ändern oder gesperrt werden.

Ein Eintrag, der nur mit Administratorrechten gemessen werden kann, ist nicht dasselbe wie eine leere Kategorie. Starten Sie die Anwendung mit Administratorrechten neu und analysieren Sie erneut, wenn Sie seine Größe benötigen. Ein Ergebnis ohne Bereinigungsbedarf bedeutet, dass die ausgewählte Analyse keine Bereinigungskandidaten gefunden hat.

Mit **Zurück** können Sie die Analyseauswahl ändern. Ein Kontrollkästchen im Bereinigungsschritt wählt Dateien zum Löschen aus; es ändert nicht den Umfang der zuvor ausgeführten Analyse.

Bereinigungskategorien

Lesen Sie die Erklärung unter einer Kategorie, bevor Sie sie auswählen. Zwischenspeicher können neu aufgebaut werden, während Diagnose- und Wiederherstellungsdateien dauerhaft wichtig sein können.

Kategorie	Auswirkung der Bereinigung
Temporäre Dateien	Entfernt temporäre Daten in Ihrem Benutzerprofil. Verwendete Dateien können verbleiben.
Temporäre Systemdateien	Umfasst temporäre Windows-Dateien und zugängliche temporäre Speicherorte anderer Benutzer. Administratorrechte können erforderlich sein.
Internetcache und Browser-Cache	Zwischengespeicherte Webdaten werden bei Bedarf erneut heruntergeladen. Schließen Sie vorher die Browser, damit möglichst wenige Dateien gesperrt sind.
Windows-Update Cache	Entfernt heruntergeladene Updatedateien aus dem Cache. Windows kann benötigte Dateien erneut herunterladen.
Übermittlungsoptimierungsdateien	Entfernt zwischengespeicherte Übermittlungsdaten. Spätere Übertragungen können sie neu anlegen.
Speicherabbilder	Entfernt Absturzabbilder, die bei der Diagnose eines System- oder Anwendungsfehlers helfen könnten.
Fehlerberichte und Systemfehlerberichte	Entfernt gespeicherte Daten der Windows-Fehlerberichterstattung.
Miniaturansichten	Entfernt Miniaturansichts- und Symbolcachedateien. Windows baut sie neu auf.
DirectX-Shader-Cache	Entfernt zwischengespeicherte Shaderdaten. Anwendungen erstellen sie bei Bedarf erneut.
Setup-Protokolldateien	Entfernt Installations- und Wartungsprotokolle, die bei Installationsproblemen helfen könnten.
Windows-Indexdienst Cache	Entfernt Suchindexdaten. Der Neuaufbau dauert und kann die Suche vorübergehend beeinträchtigen.
Papierkorb	Leert den Papierkorb des ausgewählten Laufwerks endgültig.
Vorherige Windows-Installation	Entfernt Daten aus Windows.old. Dabei können Dateien für die Rückkehr zur vorherigen Windows-Version und persönliche Dateien aus der alten Installation verloren gehen.
Temporäre Windows-Installationsdateien	Entfernt übrig gebliebene Dateien zur Installationsvorbereitung.
Windows-ESD-Installationsdateien	Entfernt Installationsdaten, die für eine Wiederherstellung oder Neuinstallation benötigt werden könnten.
Alte ChkDsk-Dateien	Entfernt wiederhergestellte Dateifragmente. Prüfen Sie diese vorher, wenn Sie verlorene Daten wiederherstellen möchten.

Warnsymbole und Vorauswahl

Der Suchindex, die vorherige Windows-Installation und die ESD-Installationsdaten tragen ein Warnsymbol und sind nicht zur Bereinigung vorausgewählt. Auch der Papierkorb bleibt zunächst abgewählt. Wenn Sie ihn auswählen, erscheint eine Bestätigungsfrage.

SystemCleaner bietet keine allgemeine Bereinigung des Downloads-Ordners. Ihre heruntergeladenen Dokumente werden nicht als entbehrliche temporäre Dateien behandelt.

Bereinigen und Ergebnisse prüfen

Zu löschende Dateien auswählen

Wählen Sie im Bereinigungsschritt einzelne Kategorien aus, oder verwenden Sie das Kontrollkästchen einer Laufwerkskarte, um deren sichtbare Kategorien auszuwählen. Ein gemischter Auswahlzustand bedeutet, dass nur ein Teil der Liste ausgewählt ist. Prüfen Sie die ausgewählte Gesamtgröße, bevor Sie auf **Bereinigen** klicken.

Für den Papierkorb gibt es eine eigene Bestätigungsfrage. Ein Windows-Schild kennzeichnet Speicherorte, die Administratorrechte erfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Administratorrechte.

Während der Bereinigung

Die Statuszeile nennt den aktuellen Vorgang. Lassen Sie die Bereinigung abschließen. Wenn Sie abbrechen, bleiben bereits entfernte Dateien gelöscht. Der letzte Schritt zeigt die bis dahin erledigte Arbeit.

Manche Dateien lassen sich nicht entfernen, weil sie geöffnet sind oder der Zugriff verweigert wird. Hält der Explorer Miniaturansichts- oder Symbolcaches geöffnet, kann SystemCleaner anbieten, den Explorer zu schließen, die Dateien erneut zu bereinigen und den Explorer anschließend wieder zu starten. Stimmen Sie nur zu, wenn Explorer-Fenster und Desktopoberfläche vorübergehend unterbrochen werden dürfen.

Zusammenfassung lesen

Die abschließenden Zähler zeigen die tatsächlich gelöschten Dateien und den freigegebenen Speicherplatz. Sie wiederholen nicht einfach die Schätzung aus der Analyse. Nicht entfernbar Dateien werden gesondert gezählt. Schließen Sie die Anwendung, die diese Dateien verwendet, und führen Sie bei Bedarf eine neue Analyse aus.

Geschützte Dateien in Windows.old können auch mit Administratorrechten verbleiben. Eine teilweise erfolgreiche Bereinigung bedeutet nicht, dass diese geschützten Dateien gelöscht wurden.

Administratorrechte

SystemCleaner startet mit Ihren aktuellen Windows-Berechtigungen. Sie können zugängliche Speicherorte analysieren und Ihre eigenen temporären Dateien bereinigen, ohne die gesamte Sitzung mit Administratorrechten auszuführen.

Wenn ein Schild erscheint

Ein Windows-Schild kennzeichnet Speicherorte, die Administratorrechte erfordern, beispielsweise Windows-Ordner, systemweite Daten und Dateien anderer Benutzer. Solche Zeilen sind in einer normalen Benutzersitzung nicht automatisch zur Bereinigung ausgewählt.

Wenn Sie eine dieser Zeilen auswählen, bietet SystemCleaner einen Neustart als Administrator an. Bei Zustimmung fordert Windows eine Bestätigung oder Administrator-Anmeldedaten an. Dabei geht die aktuelle Analyse verloren. **Führen Sie nach dem Neustart erneut eine Analyse aus**, bevor Sie die Bereinigung auswählen. Lehnen Sie ab, bleibt der geschützte Eintrag ausgewählt.

Nicht zugängliche Speicherorte

Ein Speicherort, dessen Größe nicht ermittelt werden konnte, ist nicht zwangsläufig leer. Das Ergebnis weist darauf hin, dass für die Messung Administratorrechte benötigt werden. Diese Rechte verbessern den Zugriff, garantieren aber nicht, dass geöffnete oder von Windows geschützte Dateien gelöscht werden können.

Wird SystemCleaner innerhalb eines bereits mit Administratorrechten gestarteten O&O-Produkts ausgeführt, ist möglicherweise keine zusätzliche Rechteabfrage nötig.

Einstellungen und Updates

Öffnen Sie **Einstellungen** über das Zahnradsymbol in der Schrittleiste.

Sprache und Darstellung

In den allgemeinen Einstellungen wählen Sie Sprache und Anzeigemodus. Heller und dunkler Modus bestimmen das Aussehen der Anwendung. Eine systembasierte Auswahl folgt Windows. Eine geänderte Sprache kann einen Neustart der Anwendung erfordern. Beachten Sie die Meldung im Dialog und schließen Sie laufende Arbeiten vorher ab.

Wird dieses Werkzeug als Bestandteil eines O&O-Produkts ausgeführt, kann es eine Option anbieten, dessen Sprache und Darstellung zu übernehmen.

Anwendungsupdates

Auf der Seite **Updates** steuern Sie die automatische Updatesuche und sehen den letzten Prüfzeitpunkt und das Ergebnis. Mit **Jetzt prüfen** suchen Sie manuell. Eine neuere Version wird in der Statusleiste des Hauptfensters angekündigt. Wenn Sie diese auswählen, fragt die Anwendung vor dem Herunterladen und Anwenden des Updates nach.

Die gewöhnliche automatische Prüfung erfolgt höchstens einmal täglich beim Start der Anwendung. Ein verfügbares Update wird nicht allein deshalb heruntergeladen, weil es bei einer Hintergrundprüfung gefunden wurde. Der Updatevorgang prüft die heruntergeladene Anwendung und startet das Werkzeug zum Austausch neu.

Schließen Sie laufende Arbeiten vor dem Aktualisieren ab. Kann sich das Paket nicht selbst ersetzen, öffnet die Updateaktion stattdessen die Downloadseite. In einer Windows-Wiederherstellungsumgebung werden die Prüfungen unterdrückt.

Ein Anwendungsupdate ändert das Werkzeug selbst. Es ist von den in den Funktionskapiteln beschriebenen Windows- oder Dateisystemvorgängen zu unterscheiden.

Häufig gestellte Fragen

Warum wird weniger Speicherplatz freigegeben als in der Analyse angezeigt?

Dateien können sich nach der Analyse ändern, verwendet werden oder geschützt sein. Das Endergebnis zählt nur tatsächlich entfernte Dateien. Schließen Sie Anwendungen und analysieren Sie erneut, um die verbliebenen Dateien zu prüfen.

Kann ich eine Bereinigung rückgängig machen?

SystemCleaner bietet keine Rückgängig-Funktion für die Bereinigung. Lesen Sie die Kategorieerklärungen und stellen Sie benötigte Dateien aus dem Papierkorb vorher wieder her. Windows kann Caches neu aufbauen. Gelöschte Absturzabbilder und persönliche Dateien aus dem Papierkorb werden dadurch jedoch nicht wiederhergestellt.

Warum ist der Papierkorb nicht ausgewählt?

Sein Inhalt könnte noch benötigt werden. Wenn Sie ihn ausdrücklich auswählen, müssen Sie das endgültige Löschen bestätigen.

Warum soll die Anwendung als Administrator neu gestartet werden?

Sie haben einen geschützten Speicherort ausgewählt. Beim Neustart geht die bisherige Analyse verloren. Analysieren Sie in der Sitzung mit Administratorrechten erneut.

Warum bleibt Windows.old bestehen?

Einige Dateien sind durch Windows auch vor gewöhnlichem Administratorzugriff geschützt. SystemCleaner meldet sie als nicht entfernbar.

Warum sind Caches nach der Bereinigung wieder vorhanden?

Windows und Anwendungen erstellen Caches im normalen Betrieb erneut. Ihr Wiederauftauchen bedeutet nicht, dass die vorherige Bereinigung fehlgeschlagen ist.

Support und mehr von O&O

Hilfe erhalten

Drücken Sie **F1** oder verwenden Sie die Hilfeschatfläche, um die Onlinehilfe für das aktuelle Fenster zu öffnen.

Unterstützung erhalten Sie beim O&O-Software-Support. Geben Sie Folgendes an:

- Die Version von O&O SystemCleaner und Ihre Windows-Version.
- Die Schritte, die zum Problem geführt haben.
- Die genaue Meldung und gegebenenfalls den Fehlercode.
- Relevante Ergebnisse oder Protokollauszüge, soweit vorhanden.

Prüfen Sie Berichte und Protokolle vor der Weitergabe. Sie können Dateipfade, Prozessnamen oder andere Rechnerdetails enthalten.

Produktinformationen

Im O&O-Produktkatalog finden Sie Downloads, Produktbeschreibungen und Lizenzinformationen zum verwendeten Paket. Wurde dieses Werkzeug mit einem anderen O&O-Produkt bereitgestellt, nennen Sie in Ihrer Supportanfrage auch dessen Namen und Version.

O&O Software bietet außerdem Werkzeuge für Sicherung, Wiederherstellung, Speicheroptimierung und Windows-Administration. Wählen Sie das Werkzeug passend zur gewünschten Aufgabe. Das Lesen dieses Handbuchs installiert oder aktiviert kein anderes Produkt.